

Lieferando erobert den Gesundheitsmarkt: Arzneimittel direkt nach Hause!

Lieferando expandiert in den Arzneimittelmarkt in Deutschland. Klage zu pDL-Vergütung abgewiesen, strenge Vorgaben für Apotheken diskutiert.

Berlin, Deutschland - Lieferando, die bekannte Lieferplattform des niederländischen Konzerns Just Eat Takeaway, steigt jetzt auch im deutschen Gesundheitsmarkt ein und bietet die Auslieferung von Arzneimitteln an. Diese Wende wirft Fragen auf, ob Apotheken überhöhte Vergütungen für pharmazeutische Dienstleistungen erhalten. Diese Diskussion fand heute vor dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg (LSG) statt.

Ein dramatischer Vorfall ereignete sich in der Kreuz Apotheke in Niedenstein, wo Inhaber Matthias von Bredow einen Lieferauftrag für ein Entlassrezept eines Kindes ablehnen musste. Die strengen Anforderungen der Krankenkasse machten das unmöglich. Zudem gab es in fünf Bundesländern Razzien der Polizei, die aufgrund von Bestechlichkeitsverdacht im Gesundheitswesen tätig wurden; im Visier steht ein Apotheker aus dem Landkreis Northeim. Währenddessen wechselt der ehemalige FDP-Bundestagsabgeordnete Lars Lindemann zu Bayer. Weitere Informationen finden sich in einem aktuellen Bericht [auf www.apotheke-adhoc.de](http://www.apotheke-adhoc.de).

Details

Ort	Berlin, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de